

Ressort: Vermischtes

Schwedischer Professor schlägt Snowden für Friedensnobelpreis vor

Stockholm, 15.07.2013, 22:32 Uhr

GDN - Der schwedische Soziologieprofessor Stefan Svallfors findet, der ehemalige US-Geheimdienstmitarbeiter Edward Snowden sollte den Friedensnobelpreis bekommen. In einem Brief an das Nobelpreis-Komitee in Oslo, den Svallfors auf Twitter veröffentlichte, bescheinigte er Snowden herausragende Verdienste im Kampf für fundamentale Rechte und Freiheiten.

Seine Enthüllungen hätten die Einflussmöglichkeiten eines jeden Einzelnen gezeigt. Außerdem könne durch die Auszeichnung Snowdens die "übereilte und schlecht durchdachte Entscheidung", den Preis an US-Präsident Barack Obama zu verleihen, wieder gut gemacht werden. Einen möglichen Preisträger Edward Snowden kann es jedoch frühestens bei der Verleihung 2014 geben. Die Nominierungen müssen bis spätestens zum 1. Februar eines jeden Jahres eingereicht sein, spätere Vorschläge gelten automatisch für das darauf folgende Jahr. Wie das Komitee Anfang März mitteilte, gibt es in diesem Jahr 259 Kandidaten für den Friedensnobelpreis, der jährlich am 10. Dezember, dem Todestag Alfred Nobels, in Oslo verliehen wird.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17748/schwedischer-professor-schlaegt-snowden-fuer-friedensnobelpreis-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619